

**LICHTENBERG Don't Let Them Down** (Schiff Ahoi/Soul Seduction) Nachdem der 44-jährige Wiener Multiinstrumentalist im Vorjahr seine zuletzt kreativ etwas auf der Stelle tretende Dancefloor-Band Trio Exklusiv verlassen hatte, begann er sich durch die Archive seines alten, wahlweise solo oder als Band betriebenen Projekts Lichtenberg zu arbeiten. Und er entdeckte im Spannungsfeld zwischen Track und Song, Rock und Elektronik durchaus spannende neue Möglichkeiten.

Mit heimischen Größen wie Eva Jantschitsch alias Gustav, Markus Binder von Attwenger, Christof Kurzmann von Play The Tracks Of oder Oliver Welter von Naked Lunch entstanden so dunkle, atmosphärische, dennoch drängende Popsongs für die Tiefe der Nacht. Sie würden auch einem Gänsehautvirtuosen wie Angelo Badalamenti gut zu Gesicht stehen. Nach zehn Jahren als Profimusiker (unter anderem auch bei Mastalsky oder dem Orchester 33 1/3) ist dem gelernten Uhrmacher aus Oberösterreich jetzt eine präzise sonnambule Studie zur Zeit gelungen, die sich auch außerhalb der Zirkel üblicher Verdächtiger breite Beachtung verdient hätte. schach ■

DER STANDARD/ROUND 06.07

PS.: CH. KURZMANN SPIELTE NICHT BEI PLAY THE TRACKS OF. ER IST MITGLIED DER BAND THE YEAR OF